

2 K EP-Colorquarz Bindemittel EA als Bindemittel für Steinteppichböden / Imprägnierungen und als Versiegelung		
Produkt- beschreibung:	<ul style="list-style-type: none"> → 2K EP-Colorquarz Bindemittel EA (Emissionsarm) ist eine lösemittelfreie, mittelviskose, glänzende, ungefüllte, fast farblose 2 Komp. Epoxidharz Formulierung. → Die spezielle Bindemittelformulierung ermöglicht die hervorragenden Glätteigenschaften bei der Verlegung von Steinteppichböden ohne zusätzliche Verwendung von Lösungsmittel als Glätthilfe. → Hohe UV-Beständigkeit und Vergilbungsbeständig bei Sonneneinstrahlung. → Erfüllt den neuesten technischen Stand, die Rezepturen sind frei von Nonylphenol und Benzylalkohol. → Zudem werden gesetzliche Vorgaben wie VOC (organische Lösungsmittel) Gehalt weit unterschritten und deshalb sind die Anforderungen nach dem AgBB – Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie erfüllt. 	
Einsatz- und Anwendungs- gebiete:	<ul style="list-style-type: none"> → Als Bindemittel (5% zum Kiesel) zur Herstellung von Natursteinböden aus Marmorsplitt / Naturkies / Edelsplitt / Quarz / Granit im Innen- und Außenbereich geeignet. (Keine Elastizität des Bindemittels, deshalb im Außenbereich nur eingeschränkt einsatzfähig) → Für die Anwendung an senkrechten Flächen wie zum Beispiel an Treppenstufen wird das Bindemittel mit 10%-12% Stellmittel P gemischt und dem Kiesel mit 10% zugegeben. → (Beachten Sie die Aufbaubeschreibungen sowie Hinweise zur Chemikalienbeständigkeit) → Als farblose Versiegelung auf Beton- u. Estrichböden und anderen mineralischen Untergründen (nicht auf Magnesit- oder Anhydritböden) im Innen- und Außenbereich geeignet. → Als Imprägnierung, bzw. Einlassen des fertigen Mörtelbodens im Innen- und Außenbereich geeignet (Ist unbedingt notwendig bei der Verlegung von Steinteppichböden). → Wird eine hohe Beständigkeit gegen färbende Substanzen oder Weichmacher gefordert, kann das 2K PU-Bindemittel EA Rapid als Imprägnierung auf Steinteppichböden eingesetzt werden, dadurch entfällt eine weitere Versiegelung zum Schutz gegen färbende Substanzen. → Als Porenverschluss für Steinteppichböden den 2K PU-Porenverschluss EA Rapid verwenden. → Als Grundanstrich bzw. Haftbrücke auf Beton, Zementestrich und Fliesen wird das 2K EP-Bindemittel EA oder die 2K EP-Sperrschicht EA verwendet. 	
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> → Das Bindemittel ist sehr klar und farbneutral. → Die Verarbeitung des Bindemittels eignet sich bei Temperaturen ab 10°C bis max. 30°C → Die Verarbeitungszeiten bei 20°C sind je nach Anwendung zwischen ca. 60 - 90 Minuten. → Die Trocknungszeiten bei 20°C ca. 16 h überschichtbar und nach ca. 48 h leicht belastbar. → Das Bindemittel besitzt eine hohe Vergilbungsbeständigkeit bei UV-Einwirkung → Zum Schutz gegen färbende Substanzen, wie auch Weichmacher, sind zusätzliche Schutzversiegelungen notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die Aufbaubeschreibungen sowie Hinweise zur Chemikalienbeständigkeit. 	
Lieferbare Gebindegrößen 2 K EP-Colorquarz Bindemittel EA		
Art.-Nr.:	Art.-Nr.:	Art.-Nr.:
07 15 02 0000-Y22	5,00 kg	Komp.A: 3,33 kg; Komp.B: 1,67 kg im 2 K Gebinde
07 15 02 0000-Y23	12,00 kg	Komp.A: 8,00 kg; Komp.B: 4,00 kg im 2 K Gebinde
07 15 02 0000-Y24	24,00 kg	Komp.A: 16,00 kg; Komp.B: 8,00 kg
07 15 02 0000-Y25	84,00 kg	Komp.A: 2 x 28 kg im 30 Liter Hobbock Komp.B: 1 x 28 kg im 30 Liter Hobbock

Seite 2 von 8 Technisches Merkblatt Stand 07.02.2024 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

2 K EP-Colorquarz Bindemittel EA als Bindemittel für Steinteppichböden / Imprägnierungen und als Versiegelung	
Produkt Kombinationsmöglichkeiten:	<ul style="list-style-type: none"> → Grundierung: 2K EP-Bindemittel EA / 2K EP-Sperrschicht EA → Feinspachtel oder Mörtel: 3K EP-Feinspachtel EA und 3K EP-Mörtel EA → Zusätzliche farblose Imprägnierung: 1K PU-Steinteppich Bindemittel EA + 10% PU-Verdünner (ca. 0,10 - 0,15 kg/m²) 2K PU-Bindemittel Rapid (ca. 0,25 - 0,30 kg/m²) + 10% PU-Verdünner 2K PU-Porenverschluss EA Rapid (ca. 0,25 - 0,30 kg/m²) + 10% PU-Verdünner 2K PU-Super Finish WE seidenglänzend Zusätzlicher Porenverschluss: 2K PU-Porenverschluss EA Rapid
Verarbeitungsbedingungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Luft- und Untergrundtemperatur mind. 10°C, max. 30°C → Die besten Ergebnisse werden zwischen 15°C – 25°C erzielt! → Rel. Luftfeuchte: max. 80%, bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten. → Feuchtigkeitseinwirkung während der Aushärtung kann zu Schleierbildung führen! → Siehe Katalog Gr.1: Umgebungsbedingungen
Untergrundqualität:	<ul style="list-style-type: none"> → Beton: mind. C20/25, Estrich: mind. CT 35, Alter mind. 28 Tage → Haftzugfestigkeit: mind. 1,5 N/mm² → Restfeuchte: < 3% an jeder Stelle gemessen nach CM-Methode. → Siehe Katalog Gr.1: Allgemeine Hinweise
Untergrundvorbehandlung:	<ul style="list-style-type: none"> → Die zu bearbeitende Fläche muss sauber, trocken und tragfähig sein. → Eine ausreichende Saugfähigkeit des Untergrundes ist Grundvoraussetzung für die Anhaftung. → Der Untergrund muss von Ölen, Fetten, alten Anstrichen, Zementschlämmen oder anderen Verschmutzungen durch Schleifen, Kugelstrahlen oder Fräsen befreit werden. → Achtung! Bei sehr harten und dichten Oberflächen (sehr gut an den speckig glänzenden Oberflächen zu erkennen) ist auf eine ausreichende Oberflächenvorbehandlung zu achten. Geeignete Verfahren sind: Kugelstrahlen im Kreuzgang oder intensives Anschleifen mit einer mit Diamantblatt besetzten Schleifmaschine (Schleifpapier ist ungeeignet). Ungeschliffene bzw. schlecht geschliffene Oberflächen verhindern das Eindringen der Grundierung. → Untergründe, die vollflächig abgesandet wurden, sollten vor einem Auftrag einer Verlaufsbeschichtung (nicht Versiegelung) zwischengründiert werden und erst nach der Trocknung beschichtet werden. Der Grund hierfür ist die Gefahr der Blasenbildung in der Oberfläche der Beschichtung. → Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe
Untergrundvorbereitung auf Altbeschichtungen:	<ul style="list-style-type: none"> → Sollen Megaplast Altbeschichtungen überarbeitet werden, sollte vorher geschliffen oder eine alkalische Reinigung mit einer Tellermaschine mit einem Reinigungspad bzw. Schleifpad vorgenommen werden. → Es ist darauf zu achten, dass nach der alkalischen Reinigung mit klarem Wasser nachgereinigt wird, so dass keine Reinigerreste auf der Fläche verbleiben. Die Fläche muss vor dem Auftragen der Grundierung absolut aufgetrocknet sein! → Zusätzlich ist das 2K EP-Bindemittel EA mit 5 - 10% EP-Verdünnung als Grundierung mit der Malerwalze aufzutragen mit ca. 0,15 kg/m². Diese Grundierung wird im frischen Zustand leicht mit 0,1 - 0,4 mm Quarzsand abgesandet mit ca. 0,10 kg/m². → Siehe Katalog Gr.1 Allgemeine Voraussetzungen an die zu beschichtenden Untergründe
Feinspachtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Sollten nach der Grundierung immer noch Vertiefungen auf der zu beschichtenden Fläche vorhanden sein, kann mit dem 3K EP-Feinspachtel EA (oder mit 2K EP-Easy Floor EA + ca. 50-80% feiner Quarzsand) eine Kratzspachtelung mit ca. 1,0 - 1,8 kg/m² ausgeführt werden. → Als Kratzspachtelung kann auch die zweite Schicht der 2K EP-Sperrschicht verwendet werden. Hier ist der Vorteil, dass die Grundierung und die Kratzspachtelung eine Sperrwirkung gegen Feuchtigkeit bis zu 5% übernimmt. → Siehe auch technisches Merkblatt 3K EP-Feinspachtel EA
Mörtel:	<ul style="list-style-type: none"> → Bei tieferen Ausbrüchen > 5 mm kann der 3K EP-Mörtel EA eingesetzt werden. → Siehe auch technisches Merkblatt 3K EP-Mörtel EA

2 K EP-Colorquarz Bindemittel EA als Bindemittel für Steinteppichböden / Imprägnierungen und als Versiegelung		
Grundierung auf Estrich u. Betonböden:	<ul style="list-style-type: none"> → Auf saugfähigen Untergründen mit einer Restfeuchte < 3% wird das 2K EP-Bindemittel EA als Grundierung eingesetzt. → Auf stark saugfähigen (sehr hohe Rauigkeit) Untergründen mit einer Restfeuchte < 3% wird die 2K EP-Sperrschicht EA als Grundierung eingesetzt → Bei Untergründe mit einer Restfeuchte < 5% die Grundierung zweischichtig mit mindestens 2 x 0,50 kg/m² (mit Zwischentrocknung der ersten Schicht) auftragen. → Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Grundierung einen geschlossenen Film an der Oberfläche ergibt. Sollte keine Kratzspachtelung als Zwischenschicht ausgeführt werden, ist bei sehr saugfähigen Untergründen der Arbeitsgang "Grundierung" zu wiederholen, da ein nicht ausreichend abgesperrter Untergrund im Oberbelag zu Blasenbildung führen kann. → Siehe auch technisches Merkblatt 2K EP-Bindemittel EA / 2K EP-Sperrschicht EA 	
Tipp!!	<ul style="list-style-type: none"> → Bei Einstreubelägen mit Colorquarz die vorhergehende Schicht mit Farbpigmenten einfärben, dadurch ergibt sich eine schönere und gleichmäßige Farbgebung an der Oberfläche. 	
Verarbeitung als farblose Versiegelung:	<ul style="list-style-type: none"> → Um ein gleichmäßiges Oberflächenbild zu erzielen, ist ein ansatzfreies Abwalzen mit ca. 0,20 - 0,60 kg/m² notwendig. Ungleichmäßiges Auftragen ergibt Streifenbildungen. → Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn mit einer 25 cm Malerwalze über ein Abstreifgitter die Mischung aus dem Eimer entnommen wird. Das Material mit einer 25 cm Walze auf der Fläche vorgewalzt und spätestens nach 15 Min., ohne zusätzliches Material zu verwenden, mit der 50 cm Malerwalze überlappend und ansatzfrei in einer Richtung nachgearbeitet. → Die Malerwalzen sollten beim farblosen Auftrag eine Floorlänge von ca. 18 mm haben. 	
Anmischen der Komp. A + B: Für waagrechte Flächen:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 2 Minuten mischen. → BITTE BEACHTEN: Durch die hohe Viskosität (zäh) der B Komponente verbleibt bei Entleeren des Gebindes relativ viel Material zurück. Um auch dieses zu entnehmen, geben Sie einen Teil des Ansatzes zurück in die B Komponente und mischen kurz. Danach geben Sie dies wieder zurück in den Stammansatz und mischen erneut kurz. 	
Anmischen der Komp. A + B: Für senkrechte Flächen:	<ul style="list-style-type: none"> → Die Komponente B restlos in die Komponente A entleeren und ca. 1 Minuten mischen. → Das Material in einen größeren Eimer umschütten und nochmals ca. 1 Minute mischen. Anschließend ca. 10 %-12% Megaplast Stellmittel P der zuvor gemischten A+B Bindemittel langsam unter dem laufenden Rührwerk zugeben. 	
Hinweise zum Anmischen:	<ul style="list-style-type: none"> → Beim Anmischen der Komp.A und Komp.B mit niedrigen Umdrehungsgeschwindigkeiten arbeiten, da die Viskosität sehr unterschiedlich ist. Nach dem ersten Untermischen kann dann die Geschwindigkeit erhöht werden. → Achtung! Eine Vermischung der A u. B Komponente ist von Hand nicht möglich, da keine ausreichende Härtung erfolgen würde. → Achtung! Bei Teilansätze die Komp.A und Komp.B nach dem Mischungsverhältnis mit einer Digitalwaage abwiegen! → <i>Auf keinen Fall sollte das Material aus den Liefergebinde direkt verarbeitet werden, sondern immer in einen Mischeimer umgefüllt und nochmals durchgerührt werden.</i> → Des Weiteren dürfen Mischeimer auf der Fläche zur Restentleerung nicht umgestülpt werden, da hierbei die Gefahr besteht, dass ungemischtes Material aus den Eimerecken auf die Fläche läuft und Oberflächenstörungen hervorruft. 	
Steinteppich: Schichtstärke	<ul style="list-style-type: none"> → Die Mindestschichtstärke eines Colormörtels beträgt das 3-fache des größten Kornes der Mörtelmischung, um eine ausreichend gute Verarbeitung und Haltbarkeit zu gewähren. → Die Trockenschichtstärke bei der Körnung 0,6 - 1,2 mm sollte mind. 4-5 mm nach dem Verdichten betragen, dies wird erreicht, wenn der Mörtel über eine 5-6 mm starken Schiene abgezogen wird. → Die Trockenschichtstärke bei der Körnung 2,0 – 6,0 mm sollte mind. 8-10 mm nach dem Verdichten betragen, dies wird erreicht, wenn der Mörtel über eine 10-12 mm starken Schiene abgezogen wird. 	

Seite 4 von 8 Technisches Merkblatt Stand 07.02.2024 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

2 K EP-Colorquarz Bindemittel EA als Bindemittel für Steinteppichböden / Imprägnierungen und als Versiegelung	
Steinteppich: Anmischen der Komp. A + B + Colorquarzsand oder Marmorkiesel	<ul style="list-style-type: none"> → Bindemittel A+B wie vorab beschrieben. → Das Anmischen des Bindemittels kann im Liefergebinde und je nach Gebindegröße mit einer Bohrmaschine mit einem kleinen Rührwendel (ca. 80 mm Ø) erfolgen. → Den Mörtelfüllstoff in einen geeigneten Mischkübel geben und dann die Harz - / Härtermischung (A+B) dazugeben und mit einem Zwangsmischer ca. 2 - 3 Minuten mischen. → Anschließend in einen anderen Mischkübel umfüllen und nochmals ca. 1 Minute mischen. → Achtung! Beim Quarzsand immer die gleichen Chargen-Nr. verwenden oder die Chargen untereinander mischen. → Beim Mischen des Bindemittels mit den Füllstoffen ist darauf zu achten, dass die Mischzeiten möglichst gleich sind, da es sein kann, dass gerade bei eingefärbten Quarzsanden durch unterschiedliche Mischzeiten Farbtonunterschiede entstehen. → Auch zu beachten ist die gleiche Bindemittelzugabe bei jeder Mischung und das Umtopfen und nochmalige Durchmischen.
Steinteppich: Verarbeitung an waagrechten Flächen	<ul style="list-style-type: none"> → Es ist darauf zu achten, dass die waagrechten Flächen mit dem 2K EP-Bindemittel EA als Grundierung (siehe TM) vorbehandelt und leicht abgesandet wurden. Durch die Absandung werden die Anhaftung und die Verarbeitung wesentlich verbessert. → Die beste Verarbeitung und Anhaftung des angemischten Mörtels wird erzielt, wenn das 2K EP-Colorquarz Bindemittel EA farblos in einer dünnen Schicht auf die Fläche vorgestrichen wird und der Mörtel frisch in frisch eingebracht wird. → Beim Auftragen des Mörtels gibt es unterschiedliche Techniken, eine davon ist über Vierkanteisen mit einer Alulatte abziehen und mit einer Glättkelle verdichten und glätten.
Steinteppich: Verarbeitung an senkrechten Flächen	<ul style="list-style-type: none"> → Es ist darauf zu achten, dass die senkrechten Flächen mit dem 2K EP-Bindemittel EA als Grundierung (siehe TM) vorbehandelt und leicht abgesandet wurden. Durch die Absandung werden die Anhaftung und die Verarbeitung wesentlich verbessert. → Die beste Anhaftung des angemischten Mörtels wird erzielt, wenn das 2K EP-Colorquarz Bindemittel EA (+ 10%-12% Stellmittel P) in einer dünnen Schicht auf die Fläche vorgestrichen wird und der Mörtel (im Nass-in-Nass-Verfahren) eingebracht wird. → Beim Auftragen des Mörtels gibt es unterschiedliche Techniken, eine davon ist über Schienen mit der Glättkelle abziehen, verdichten und glätten. → Bitte beachten Sie, dass die Eignung des Mörtels an Senkrechten sich nur auf Sockel oder Setzstufen in ca. 30 cm Höhe bezieht. Größere Höhen sind von uns anwendungstechnisch nicht erprobt worden.
Hinweis!!	<ul style="list-style-type: none"> → Es sollte keine Verdünnung als Glätthilfe eingesetzt werden (auch gereinigte Werkzeuge unbedingt trockenwischen), da ansonsten die Oberfläche des Steinteppichbodens wesentlich schlechter zu glätten ist, da das Material einen Klebeeffekt entwickelt. → Auch der Einsatz von falschen Verdünnungen kann zu Störungen der Oberfläche und zur wesentliche Verschlechterung der Verarbeitungseigenschaften führen, deshalb zur Reinigung der Werkzeuge nur die Megaplast EP-Verdünnung verwenden.
Nachbehandlung Steinteppich (Imprägnierung)	<ul style="list-style-type: none"> → Nach der Trocknung des Mörtels sollte dieser mit dem 2K EP-Colorquarz Bindemittel EA farblos imprägniert werden, da das Mörtel Bindemittel während und nach der Verlegung leicht absackt und damit die ersten 1 - 2 mm an der Oberfläche des Mörtels für eine ausreichende Oberflächenfestigkeit zu mager wäre. → Zusätzlich ist eine Versiegelung mit dem 2K PU-Super Finish WE farblos mit ca. 0,15 kg/m² empfehlenswert, um Verfärbungen durch Fruchtextrakte oder Ähnlichem vorzubeugen. → Wird die Imprägnierung des fertigen Steinteppichbodens mit dem 2K PU-Bindemittel EA Rapid ausgeführt, entfällt eine weitere Schutzversiegelung gegen färbende Substanzen. → Alternativ zu einer Imprägnierung kann auf dem offenporigen Steinteppichboden ein Porenverschluss ausgeführt werden, hierzu den 2K Porenverschluss EA Rapid verwenden.
Materialverbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> → Wird in den Tabellen auf den nächsten Seiten angegeben.

2 K EP-Colorquarz Bindemittel EA als Bindemittel für Steintepichböden / Imprägnierungen und als Versiegelung				
Die folgenden Verbrauchsdaten und Verarbeitungseigenschaften werden nur mit Megaplast Füllstoffen und Megaplast Verarbeitungswerkzeugen wie abgestimmte Spachtelzähne erreicht. Angegebene Verbrauchsdaten können durch die örtlichen Gegebenheiten (Temperaturen, Untergrundbeschaffenheit usw.) abweichen. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung beim Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.				
Grundaufbau Empfehlungen: <u>Aufbaupositionen</u> und Bedarfpositionen				
Material- bezeichnung:	<u>Nr. 1</u> Versiegelung farblos	<u>Nr. 2</u> Vollabstreuerung mit Colorquarz (+ Abdichtung)	<u>Nr. 3</u> Steintepich (+ Abdichtung)	<u>Nr. 4</u> Steintepich + (+ Abdichtung) Porenverschluss
Grundierung / Haftbrücke mit 2K EP-Bindemittel EA oder 2K EP-Sperrschicht EA:				
2K EP-Bindemittel EA Alternativposition: 2K EP-Sperrschicht EA	---		1 - 2 Arbeitsgänge: ca. 0,40 - 0,50 kg/m ²	
Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	---		ca. 0,10 - 0,30 kg/m ²	
Bedarfposition Kratzspachtelung mit 3K EP-Feinspachtel EA oder 2K EP-Sperrschicht:				
3K EP-Feinspachtel EA Alternativposition: 2K EP-Sperrschicht EA	---		1,80 kg/m ² je 1 mm	
Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	---		0,50 kg/m ² je 1 mm	
Voranstrich / Versiegelung und Colormörtel oder Colorabsandungen:				
2K EP-Colorquarz Bindemittel EA	ca. 0,15 – 0,50 kg/m ² je nach Untergrund	ca. 0,50 – 0,60 kg/m ² (Spachtelzahnung Nr.10)	ca. 0,15 – 0,20 kg/m ² als Voranstrich (An Senkrechten + 10%-12% Stellmittel P)	
Granitsplitt / Marmorkiesel / Colorquarzsande	---	Körnung: 0,50 – 1,20 mm ca. 3,00 kg/m ²	Kiesel Körnung 0,6 - 1,2 mm ca. 10 kg/m ² bei Schichtstärke 5 mm mit 2K EP-Colorquarz Bindemittel EA Boden: + 0,50 kg/m ² (5% Bindemittel) Wand: + 1,00 kg/m ² inkl. 10% Stellmittel P Kiesel Körnung 2,0 – 6,0 mm ca. 17 kg/m ² bei Schichtstärke 10 mm mit 2K EP-Colorquarz Bindemittel EA Waagrechte: + 0,85 kg/m ² (5% Bindemittel) Senkrechte: + 1,70 kg/m ² inkl. 10%-12% Stellmittel P (10% Bindemittel)	
Der Porenverschluss wird mit einem weichen Moosgummischieber aufgetragen. Für Flächen mit Nassbelastungen ist ein zweifacher Arbeitsgang dringend notwendig, um einen 100%-Porenverschluss zu erreichen! Der kleinere Materialverbrauchswert ist für die Körnung 0,6 - 1,2mm, der höhere für 2,0 – 6,0 mm.				
2K PU-Porenverschluss EA Rapid	---	---	---	1x ca. 0,50 – 1,20/m ² 1x ca. 0,10 - 0,30/m ²
Versiegelung oder Imprägnierung farblos: Verarbeitung mit der Malerwalze				
2K EP-Colorquarz Bindemittel EA oder 2K PU-Bindemittel EA Rapid	ca. 0,15 – 0,20 kg/m ²	1x ca. 0,60-0,65/m ² (1x ca. 0,20-0,30/m ²) Moosgummischieber/ Malerwalze	ca. 0,30 – 0,40 kg/m ²	---
2K PU-Super Finish WE seidenglänzend, farblos (Nur notwendig bei EP-)	1x ca. 0,050 /m ² 1x ca. 0,050 /m ²	1x ca. 0,100 /m ² 1x ca. 0,060 /m ²	1x ca. 0,150 /m ² 1x ca. 0,060 /m ²	1x ca. 0,050 /m ² 1x ca. 0,050 /m ²

Seite 6 von 8 Technisches Merkblatt Stand 07.02.2024 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

2 K EP-Colorquarz Bindemittel EA als Bindemittel für Steintepichböden / Imprägnierungen und als Versiegelung		
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Megaplast Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.		
Produktdaten:	Komp. A:	Komp. B:
Viskosität bei 23°C:	ca. 150 mPas	ca. 4400 mPas
Mischviskosität bei 23°C:	ca. 550 mPas	
Mischungsverhältnis Gew.Teile:	100 Gew. Teile	50 Gew. Teile
Mischungsverhältnis Vol.-Teile:	100 Vol. Teile	59 Vol. Teile
Dichte bei 20°C:	1,16 kg/l	0,98 kg/l
Dichte der Mischung bei 20°C:	1,08 kg/l	
Festkörpergehalt:	ca. 100%	
Topfzeit bei 20°C (Komp.A+B):	ca. 60 Minuten / 300 g Ansatz (nur Bindemittel) mit Füllstoffen ca. 90 Minuten	
Topfzeiten/Verarbeitungszeiten!	Größere Ansätze oder höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeiten	
Mischzeit (Bindemittel):	2 Min. je nach Gebindegröße, umtopfen u. wieder 1 Min. mischen.	
Verarbeitungszeiten bei 20°C:	Die Verarbeitungszeiten werden nicht nur durch die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen beeinflusst, sondern auch durch die Verarbeitungstechnik. Deshalb folgende Verarbeitungstipps an Sie: <ul style="list-style-type: none"> - Das Material ca. 24 h vor der Verarbeitung bei 15 - 25°C lagern! (warmes Material verkürzt die Verarbeitungszeit!) - Rührzeiten sollten zwar eingehalten werden, aber ein übertriebenes Rühren erwärmt das Material und verkürzt die Verarbeitungszeit! - Ist die Ansatzgröße im Verhältnis zur zu bearbeitenden Fläche optimal? - Können Sockel, Ränder usw.im Vorfeld mit einem kleineren Ansatz gestrichen werden, um damit zu verhindern, dass der Hauptansatz zu lange im Mischeimer verbleibt? 	
Achtung! Handhabung der angemischten Restmengen	<ul style="list-style-type: none"> - Nur Metallgebinde zum Vermischen und Aushärten der Komponenten verwenden. Die gebrauchsfertige Harz-/ Härtermischung zügig verarbeiten. - Angemischte Materialreste mit viel Quarzsand vermengen und/oder in kleinen Mengen auf mehrere Metallgebinde verteilen. <p>Vorsicht! Restmengen können sehr heiß werden und heftig spritzend reagieren, wobei die Bildung schädlicher Dämpfe möglich ist. Verbrennungsgefahr! Restmengen des Harzes nicht unbeobachtet aushärten und vor der Entsorgung abkühlen lassen.</p>	
Trocknungszeit bei 20°C: (Werte beziehen sich auf das Bindemittel, je nach Füllstoffzugabe werden die Zeiten verlängert!)	ca. 12 h staubtrocken ca. 16 h überschichtbar ca. 24 h leicht belastbar ca. 48 h belastbar ca. 72 h voll belastbar - nach ca. 7 Tagen chemisch / mechanisch voll belastbar - nach einer Trocknungszeit von >48 h / 20°C (> 72 h / 15°C) muss die Fläche vor einer weiteren Überarbeitung geschliffen und alkalisch gereinigt werden! (aber nur, wenn nicht abgesandet wurde.)	
Achtung! Trocknungszeiten:	Werden wesentlich durch die Untergrund- und Umgebungstemperatur beeinflusst.	
Lagerfähigkeit:	ca. 12 Monate bei 15°C bis 25°C Lagertemperatur	
Farbe:	Komp.A: fast farblos, Komp.B: trüb / fast farblos	
Reiniger für die Werkzeuge:	EP-Verdünner (wenn keine Anhärtung erfolgt ist)	
Sicherheitsvorschriften:	Bei Umgang, Lagerung und Entsorgung der Produkte sind immer die neusten Sicherheitsdatenblätter (auf unserer Homepage im Bereich Shop Artikel) zu beachten. Zusätzlich die Hinweise in der Gruppe 1 im Kapitel Arbeitsschutz!	

2 K EP-Colorquarz Bindemittel EA als Bindemittel für Steinteppichböden / Imprägnierungen und als Versiegelung	
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden technischen Werte nur mit den Megaplast Komponenten wie Bindemittel / Füllstoffen / Pigmente erreicht werden. Megaplast übernimmt keine Gewährleistung bei einem Einsatz von Fremdprodukten, da dann die technischen Eigenschaften erheblich abweichen können.	
Prüfungen und Eigenschaften des ausgehärteten Beschichtungssystems	
Prüfung gemäß AgBB-Schema unter Berücksichtigung der DIBt-Richtlinie und der Prüfung gemäß Französischer VOC-2011-321 und CMR-Verordnung	Gemäß DIN EN 16000-09/-11 der Institut Wessling GmbH Projekt-Nr.: IAL-10-0529 / Auftrags-Nr.: CAL-13571-12 Proben-Nr.: 12-142024-02 Produkt erfüllt die Anforderungen des AgBB-Prüfschemas Französische Klassifizierung: A +
EU-Verordnung 2004/42 (VOC) (Decopaint-Richtlinie):	VOC Produktkategorie: 2 Komponenten Speziallacke Erlaubter maximaler VOC Grenzwert (Stufe II 2010): 500 g/l Maximaler VOC Gehalt von 2K EP-Colorquarz Bindemittel ist < 10 g/l
GISBAU = Gefahrstoff-Information der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft	GISCODE: RE 1 (Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend)
Brandverhalten: Im System als Steinteppichboden	Prüfinstitut Hoch, Fladungen
Nach DIN 4102, Teil 1/14 (D - Norm):	Prüfzeugnis Nr. PZ-Hoch-141278 / Brandklasse: DIN4102-B1
Nach DIN EN 13501-1 (EU - Norm)	Klassifizierungsbericht Nr.KB-Hoch-141277 / Brandklasse: B _{fl} -s1
Nach DIN EN ISO 9239-1 (EU - Norm)	Prüfbericht Nr. PB-Hoch-141276
Nach DIN EN ISO 11925-2 (EU - Norm)	Prüfbericht Nr. PB-Hoch-141275
Chemische Beständigkeit: - Ist beständig gegen die meisten Öle und Treibstoffe. Des Weiteren ist eine hohe Beständigkeit gegen verdünnte Laugen, Säuren gegeben. Beständigkeit der Beschichtung wird durch Einwirkzeit / Temperatur der Chemikalien beeinflusst. Nicht ausgeschlossen und gerade bei längeren Einwirkungszeiten sind Verfärbungen der Beschichtungsflächen, was jedoch auf die Gebrauchsfähigkeit der Beschichtungen keinen Einfluss hat. - 2K EP-Colorquarz Bindemittel EA ist verfärbungsempfindlich gegenüber Weichmacher von Fahrzeugreifen oder Fruchtsäuren, sowie auch Blut, Desinfektionsmittel und andere stark färbenden Medien, deshalb immer eine beständige 2K PU- Versiegelung zusätzlich auftragen. Für einen zusätzlichen Schutz gegen Weichmacher von Fahrzeugreifen die 2K PU-Super Finish Versiegelung verwenden. - Als Alternative zum Schutz gegen Weichmacher und färbende Chemikalien kann das 2K PU-Bindemittel EA Rapid als Steinteppich Imprägnierung eingesetzt werden, damit entfallen weitere Schutzmaßnahmen wie oben beschrieben. - Bitte beachten Sie auch die jeweiligen Beständigkeitslisten für die jeweiligen Produkte auf unserer Homepage im Bereich Kundenlogin/Materialprüfungen. Im Zweifelsfall sprechen Sie bitte unsere Technik an.	
Mechanische Prüfungen von Steinteppich aus Colorquarzsand 2,00 – 3,50 mm mit 5% 2K EP-Colorquarz Bindemittel (siehe Aufbau Nr. 4 Seite 5) + 2K EP-Porenverschluss EA:	
Mechanische Eigenschaften:	
Haftzugfestigkeit: DIN EN 1542	ca. 3,1 N/mm ²
Abriebwiderstand: DIN EN ISO 5470-1	ca. 743 mg/1000 U/H22/1kg
Schlagfestigkeit DIN EN ISO 6272	≥ 4 Nm

Seite 8 von 8 Technisches Merkblatt Stand 07.02.2024 **Änderungen seit der letzten Ausgabe!!**

2 K EP-Colorquarz Bindemittel EA
als Bindemittel für Steinteppichböden / Imprägnierungen und als Versiegelung

CE Kennzeichnung DIN EN 1504-2:



Megaplast Bauchemie GmbH
Oberwaldstraße 1
76474 Au am Rhein
15
07 15 02 0000
EN 1504-2:2004
Oberflächenschutzprodukt – Beschichtung
EN 1504-2: ZA.1f, ZA.1g

Abriebfestigkeit	Masseverlust < 3000 mg
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	$w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times \text{h}^{0,5}$
Schlagfestigkeit	Klasse I
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	$\geq 2,0 (1,5)^{1)}$ N/mm ²
Brandverhalten	Klasse B _{fl}

1) Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung

CE Kennzeichnung DIN EN 13813:



Megaplast Bauchemie GmbH
Oberwaldstraße 1
76474 Au am Rhein
13
07 15 02 0000
EN 13813:2002
Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung zur Anwendung in Innenräumen
EN 13813: SR - AR1 - B2,0 - IR4 - B_{fl}

Brandverhalten	B _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	$\leq \text{AR1}$
Haftzugfestigkeit	$\geq \text{B2,0}$
Schlagfestigkeit	$\geq \text{IR 4}$